



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXCVII. Heinrich von Rossow verkauft einen halben Winspel Roggenpacht aus dem Dorfe Lückstede für acht Marck Silber an Curd Tileber, am 26. Mai 1442.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

renthe der gnante Buße ictzund von meins herrn gnaden zu lehen entphangen hatt nach awfseifung Ires Briefs, den sie darober von meinem gnedigen herr genomen haben zu Tangermunde, am fritag nach dem heiligen pfyngstage Anno domini MCCCCXLII, vnd meins herrn gnaden hat In gegeben zu eynem Inweiferer hennige von kokede, borger zu Tangermunde.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche No. XIX, fol. 139.

CXCVII. Heinrich von Rosow verkauft einen halben Wispel Roggenpacht aus dem Dorfe Luckstede für acht Mark Silber an Gurd Tyleber, am 26. Mai 1442.

Ich Hinrick van Rosou, wanaftich to Lukstede, bekenne vnd betughe apenbar vor allesweme, dat ick myd wolbedachten mode, uulbord vnd willen myner rechten eruen vorkoft vnd vorkope recht vnd redelken to eynem rechten erkope dem erwerdighen Hern Korde Tyleber vnde dem hebbere des breues myd synem willen enen haluen wispel roghen jarliker renthe in deme dorpe to Luckstede in Heyne Klenen haue alle jahr vppe Sünste Mertens daghe vp to borende vnde vth to geuende, den eme effte deme hebbere des breues myt synen willen Heyne Klenen Erben effte eyn ander besitter des vorbenomten haues vnde bedriner der houen bringhen scall in de Stadt to Soltwedel, sunder jennigerlei vertoch effte hulprede. Hier vor hefft my de ergenante her Kurd geuen vnde to dancke wol vornoghet achte Marck siluers Stendalscher weeringhe — —. Alle düsse vorseuen stücke laue ick Hinrick van Rosou erbenant Sackwel-dighe myt mynen Medelouern, alle Henninghe vnde Albrechte, geheten van Rosou, vnde alle myne rechte eruen, eme stede vnd vast to holdende — des tho thüge vnd mehrer verwaringe hebbe wy Hinrick, Henningk vnd Alberd, alle heten van Rosou, vnse Ingefelgel myd guden willen heten henghen an düßem breef, de gescreuen is nah der bord Christfi veerteinhundert jar, dar nah in deme twe vnde veertigsten Jahre, am sonnauende in deme pinxsten.

Aus Gerden's Coder.

CXCVIII. Kurfürstliche Belehnung Adelheid's von Kannenberg mit einem Leibgedinge zu Dobbrun, vom 28. Mai 1442.

Item mein gnediger herre hatt zu leibgedinge verlehn Alheiden, Clawfz kannenberge elich hwßfrowen, Achte Margk geldes Jerlicher czinse vnd Renthe, In synem hoffe vor dobberun belegen, vnd hatt Ir des czu eynem Inwyser gegeben hinrich von Eyckendorff, nach awfz-